

# Stadtteilbeirat Neuwiedenthal

**Protokoll vom 09.05.2019**

**19.00 – 21:00 Uhr, Stripensaal, Striepenweg 40**

## Tagesordnung

1. Organisatorisches
2. Aktuelles aus dem Stadtteil
  - Bericht zur Stadtteilkonferenz Neuwiedenthal 2020plus am 12.04.19
3. Vorstellung des Projektes „Stadtteiltreff“ des DRK (Isabelle Nakhdjavani-Brauner, DRK)
4. Verstetigung Stadtteilbeirat, Ergebnisse der AG Stadtteilbeirat 2020plus
5. Verfügungsfonds Neuwiedenthal (Rest ASO: 7.007 €, Rest Soziale Stadt: 5.977 €)
  - Antrag Veranstaltungs-Grundausrüstung der „Nachbarschaftsmütter“ (Nachbarschaftsmütter Neuwiedenthal)
  - Antrag „Tag der Nachbarn“ (Nachbarschaft AHOI)
  - Antrag Beamer für Neuwiedenthal (AWO Servicewohnen NWT Weitblick)
  - Antrag Lehmofen für den Nachbarschaftsgarten (Nachbarschaftsgarten Neuwiedenthal (NaNe))
6. Termine Stadtteilbeirat Neuwiedenthal ab Juni
7. Infos, Verschiedenes, Termine

---

## **TOP 1 Organisatorisches**

Es sind 29 stimmberechtigte Mitglieder und viele interessierte Besucher\*innen anwesend. Die Tagesordnung wird genehmigt. Das Protokoll vom 11.4.19 wird zur nächsten Sitzung nachgereicht.

## **TOP 2 Aktuelles aus dem Stadtteil**

### Umgestaltung Drachenthalspielplatz – 2. Workshop am 23. Mai

Der Drachenthalspielplatz soll grunderneuert und neugestaltet werden. Alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie Einrichtungen sind gefragt, ihre Ideen für diesen großen und zentralen Spielplatz einzubringen. Am 28. Februar 2019 haben das Bezirksamt Harburg, das Planungsbüro HAHN HERTLING VON HANTELMANN und das Stadtteilbüro Neuwiedenthal zu einem ersten Ideenworkshop in das Stadtteilhaus Neuwiedenthal eingeladen. Bei einem Rundgang konnten Meinungen zum Bestand geäußert werden. Anschließend wurden Ideen und Wünsche zur Umgestaltung diskutiert und formuliert. Die Ergebnisse bilden die Grundlage der Vorentwurfsplanung, die nun am 23. Mai präsentiert und diskutiert wird.

### Bericht zur Stadtteilkonferenz Neuwiedenthal 2020plus am 12.04.19

Unter dem Motto „Abschluss RISE und Ausblick auf 2020“ haben das Bezirksamt Harburg und das Team des Stadtteilbüros Neuwiedenthal zu einer Stadtteilkonferenz am Freitag, den 12. April, in die Aula der Stadtteilschule Süderelbe eingeladen. Der Anlass für diese Veranstaltung ist der Eintritt ins letzte RISE-Förderjahr der Gebietsentwicklung Neuwiedenthal: Rückblickend auf den zurückliegenden Förderzeitraum 2013 – 2019 wurde gemeinsam bewertet: Welche der gesetzten Ziele wurden erreicht und welche nicht? Welche Maßnahmen waren erfolgreich und besonders wertvoll für die

Gebietsentwicklung? Welche Aktivitäten haben eine nachhaltig positive Wirkung? Aber es sollte auch noch vorne geschaut werden: Welche Maßnahmen und Aktivitäten sollen 2019 und darüber hinaus weiterverfolgt werden? Welche Produkte, Projekte und Netzwerke können auch 2020 weiter Bestand haben? Und was ist dafür notwendig? Sonja Wichmann, Leiterin des Fachamtes Sozialraummanagement im Bezirksamt Harburg, eröffnete die Stadtteilkonferenz mit einem Grußwort und betonte dabei insbesondere die positive Entwicklung Neuwiedenthals, die im Rahmen der Integrierten Stadtteilentwicklung erzielt werden konnte. Rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren in die Stadteilschule Süderelbe gekommen, um gemeinsam Empfehlungen und weitere Schritte für die Verstärkung der Stadtteilbeiratsarbeit zu entwickeln. Die Aufgabenstellungen der Arbeitsgruppen wurden von allen Teilnehmenden mit großem Engagement konstruktiv bearbeitet. Insgesamt war eine positive Stimmung erkennbar. Die „AG Stadtteilbeirat 2019plus“ beschäftigt sich bereits seit Beginn des Jahres intensiv mit der Frage, wie die Beiratsarbeit auch nach Ende der RISE-Förderlaufzeit fortgeführt werden kann.

### Nachbarschaftsgarten Neuwiedenthal

Die Gruppe Nachbarschaftsgarten Neuwiedenthal berichtet anhand einer Präsentation über die aktuelle Entwicklung auf der Gartenfläche. Die Holzhütte ist aufgebaut, die Ackerfläche der Stadteilschule im Rahmen des Projektes „GemüseAckerdemie“ wurde vorbereitet, ein Osterfeuer veranstaltet und das Bienendorf eröffnet. Der Imker Thomas Sommer möchte das Thema Insekten zukünftig vermehrt an Kinder herantragen. Die Pflanzen und Kräuter im Garten sollen demnächst eine Beschriftung erhalten als Information für Gartenbesucher. Für Herbst ist die Errichtung einer kleinen Küche geplant, die gemeinsam von der Gartengruppe sowie von den Schülern der Grundschule an der Haake und der Stadteilschule Süderelbe genutzt werden könnte. Dem Garten fehlt noch ein Brunnen, der die Gartenfläche mit Wasser versorgt. Durch den Einsatz von Beate Pohlmann (SPD) hat zuletzt erneut die Freiwillige Feuerwehr Hausbruch ausgeholfen. Die Gartengruppe erfreut sich aktuell wachsender Mitglieder und interessierter Besucherinnen und Besucher.

Die Gartengruppe ist regelmäßig immer montags von 17-19 Uhr im Garten anzutreffen. Bei schlechtem Wetter trifft sie sich im Stadtteilbüro Neuwiedenthal (EKZ Rehrstieg Galleria, Rehrstieg 22).

### **TOP 3 Vorstellung des Projektes „Stadtteiltreff“ des DRK (Isabelle Nakhdjavani-Brauner, DRK)**

Isabelle Nakhdjavani-Brauner, Projektleitung „Frühe Demenz“ vom DRK Kreisverband Hamburg-Harburg e.V., stellt das Projekt „Stadtteiltreff“ des DRK vor. Mit dem DRK-Pilotprojekt „Stadtteiltreff“ soll mitten im EKZ Rehrstieg Galleria ein Ort für Begegnung, Austausch und Aktivitäten geschaffen werden. Das Büro dient als Anlaufstelle für Fragen und Informationen sowie als Koordinations- und Vernetzungsstelle für freiwilliges Engagement im Stadtteil. Zudem sollen niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote für Menschen mit Pflegebedarf und ihren Angehörigen initiiert werden. Unter dem Dach des „Stadtteiltreffs“ des DRK sollen folgende Projekte verortet werden:

- Nachbarschaft AHOI: Einmalige oder unregelmäßige Hilfe- und Unterstützungsleistungen z.B. Alltagshilfen, Besuche, Begleitung, Reparaturen, etc.
- Einzelhelfer in der Pflege: Regelmäßige individuelle Hilfen durch eine Person.

- Helferkreis/ Besuchs- und Begleitdienst: Regelmäßige individuelle Besuche in der Häuslichkeit.
- Tagestreff für Menschen mit beginnender Demenz: Aktivierung, Begleitung und Tagestrukturierung
- Seniorenkreis/-treff: Begegnung, Aktivität je nach Angebot

In der Perspektive soll der „Stadtteiltreff“ als Treffpunkt, Anlaufstelle bzw. Arbeitsort für Initiativen wie den Stadtteilbeirat, den Nachbarschaftsgarten, die Beratung der Verbraucherzentrale, die Volkshochschule und weitere Angebote dienen. Auch eine lokale Vernetzungsstelle für Gesundheit und Prävention könnte in den Räumen untergebracht werden. Die aktuellen Sprechzeiten sind montags 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr. Geplant sind tägliche Öffnungszeiten mit Sprechzeiten und Aktivitäten.

Die vorgestellten Möglichkeiten und neuen Angebote des neuen Stadtteiltreffs werden durch den Stadtteilbeirat ausdrücklich positiv bewertet und begrüßt. Die offizielle Eröffnung des Stadtteiltreffs findet am 4. Juni an 10 Uhr statt.

### TOP 4 Verstetigung Stadtteilbeirat, Ergebnisse der AG Stadtteilbeirat 2020plus

Hauptthema der heutigen AG Stadtteilbeirat 2020plus war die Verstetigung der Stadtteilarbeit im ehemaligen Sanierungsgebiet Heimfeld. Auf Vorschlag von Beate Pohlmann, wurde Frau Loos eingeladen. Sie ist Mitglied des Stadtteilbeirats Heimfeld und berichtete zu den Erfahrungen nach Auslauf der Förderlaufzeit des Sanierungsgebietes vor 12 Jahren. Nach Auslauf der Förderlaufzeit werden dem Gebiet jährlich ca. 7.000€ durch den Quartiersfonds zur Verfügung gestellt. Der dort ansässige Margaretenhort übernahm damals die Trägerschaft des Stadtteilhauses und, so wurde es seinerzeit vertraglich geregelt, quasi automatisch auch die Geschäftsführung des Stadtteilbeirates. Der Margaretenhort beantragt und verwaltet die Mittel des Quartiersfonds. Die Mittel dienen hauptsächlich der Erstellung des monatlich erscheinenden Newsletters, der vom Margaretenhort erstellt und veröffentlicht wird. Der Rest der Mittel fließt in die Förderung der weiteren Stadtteilarbeit. Frau Loos berichtete weiter, dass im Februar 2019 die Gründung einer Stiftungsvereins erfolgt ist. Der jeweilige Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 1€ pro Monat. Der Stiftungsverein soll zukünftig die Stadtteilarbeit übernehmen. Der Stadtteilbeirat Heimfeld trifft sich viermal im Jahr. Die Mitgliederzahl beläuft sich auf ca. 10 bis 15 Personen. Zudem wird einmal im Jahr das Stadtteilstadtfest veranstaltet. Die Erfahrungen aus Heimfeld bekräftigen die Idee der AG Stadtteilbeirat 2020plus, sich nicht an einen bestehenden Verein anzuknüpfen, sondern einen eigenen Verein für die Stadtteil- und Beiratsarbeit zu gründen. Die AG Stadtteilbeirat 2020plus wird sich im nächsten Schritt mit der Satzung des zu gründenden Vereins auseinandersetzen. René Clair (Straßensozialarbeit Neuwiedenthal) hat bereits das Interesse geäußert, im Vereinsvorstand mitzuwirken.

### TOP 5 Verfügungsfonds Neuwiedenthal

Nr.	Antragsteller	Antrag	Bewilligte Summe	Stimmen
5_19	Nachbarschaftsmütter Neuwiedenthal	Veranstaltungs-Grundausstattung der	970,00 €	29 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

		„Nachbarschaftsmütter“		
6_19	Nachbarschaft AHOI	Antrag „Tag der Nachbarn“	500,00 €	29 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
7_19	AWO Servicewohnen NWT Weitblick	Beamer für Neuwiedenthal	800,00 €	29 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen
8_19	Nachbarschaftsgarten Neuwiedenthal (NaNe)	Lehmofen für den Nachbarschaftsgarten	860,00 €	29 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

### TOP 6 Termine Stadtteilbeirat Neuwiedenthal ab Juni

Die nächsten Termine für die 2. Jahreshälfte 2019 werden gemeinsam im Beirat abgestimmt. Die Termine bis Oktober 2019 sind wie folgt: 13. Juni | 11. Juli (Sommerbeirat) | 8. August | 12. September

### TOP 7 Infos, Verschiedenes, Termine

- Eröffnung des Nachbarschaftsgartens (NaNe) am 15. Juni
- Sommerfest des Stadtteilhauses Neuwiedenthal am 22. Juni

**Die nächste Stadtteilbeiratssitzung findet  
am Donnerstag, 13.06.19 um 19:00 Uhr im Striepensaal, Striepenweg 40 statt.  
Die „AG Stadtteilbeirat 2020“ trifft sich direkt vor der Beiratssitzung um 17:30 Uhr**

Für die Niederschrift: Alina Dukardt (Stadtteilbüro Neuwiedenthal)